

Tagesordnung:

1. Fragemöglichkeit für Zuhörer

- a) Ein Zuhörer beschwert sich über Anlieferungszeiten des Netto-Marken Discount vor 06:00 Uhr.
- b) Auf Nachfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Brügner, dass bezüglich der Glocke in Schupfholz an einer Photovoltaiklösung gearbeitet werde.
- c) Nach Bericht eines Zuhörers erklärt Bürgermeister Brügner, dass das Angebot des „Safer Traffic Taxis“ auch für Fahrten nach Schupfholz gelte.

2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.09.2018

Eine Fertigung der Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der heutigen Sitzung vorgelegt. Die Niederschrift wird von drei Gemeinderatsmitgliedern ohne Einwendungen unterschriftlich bestätigt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Brügner berichtet, dass keine Beschlüsse bekanntzugeben sind.

4. Bericht und Neues der Sozialstation Elz/Glotter e.V. (Drucksache 87/2018)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Brügner die Geschäftsführung und die Pflegedienstleitung der Sozialstation Elz/Glotter e.V.. Vor ca. einem Jahr besuchte die Geschäftsführerin der Sozialstation den Vörstetter Gemeinderat, um über die Platznot und die Suche nach neuen Räumlichkeiten zu berichten. Dieses Problem wollte die Sozialstation ggf. durch ein eigenes Bauvorhaben lösen. Nun die Geschäftsführung und die Pflegedienstleitung aber die erfreuliche Nachricht überbringen, dass die Sozialstation Räumlichkeiten mit ausreichend Stellplätzen in Vörstetten anmieten konnte und dadurch einen Stützpunkt in Vörstetten eröffnen wird. Bürgermeister Brügner freut sich über diese positive Mitteilung und sieht in der Eröffnung eine weitere wichtige Verbesserung der Infrastruktur für Vörstetten. Auch die Gemeinderäte begrüßen die Eröffnung eines neuen Stützpunktes der Sozialstation in Vörstetten. Auf Nachfrage der Gemeinderäte berichten die Geschäftsführung und die Pflegedienstleitung, dass in Vörstetten insgesamt 16 Mitarbeiter/Innen arbeiten werden, derzeit in Vörstetten zwischen 50 und 60 Patienten/Patientinnen versorgt werden und mit einer Eröffnung ab dem 02.01.2019 gerechnet werden könne. Die Gemeinderäte nehmen die Ausfügrunen zustimmend zur Kenntnis. Bürgermeister Brügner bedankt sich bei die Geschäftsführung und die Pflegedienstleitung für deren Kommen.

5. Neubesetzung von Ausschussmitgliedern wegen des Ausscheidens von Frau Marta Putz aus dem Gemeinderat (Drucksache 84/2018)

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.09.2018 wurde Frau Marta Putz nach 34-jähriger Amtszeit auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat verabschie-

det. Frau Putz war in Mitglied der Verbandsversammlung des GVV, des Beirats für geheim zuhaltende Angelegenheiten sowie des Umweltbeirats.

Im Wege der Einigung werden aus der Mitte des Gemeinderates folgende Mitglieder bestellt:

Ordentliches Mitglied Verbandsversammlung GVV:

Patricia Schwaab

Persönliche Stellvertretung Verbandsversammlung GVV:

Tanja Pfluger

Mitglied für den Beirat geheim zuhaltender Angelegenheiten:

Hansjörg Frey

Ordentliches Mitglied im Umweltbeirat:

Hansjörg Frey

Persönliche Stellvertretung im Umweltbeirat:

Wolf-Rainer Windisch

6. Bericht des Bauhofs über den Zustand der Straßenbäume (Drucksache 87/2018)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Brügner Herrn Götzmann und Herrn Nunhofer vom Vörstetter Bauhof. Der heiße Sommer hat zahlreichen straßenbegleitenden Bäumen einen Schaden zugefügt. Herr Götzmann gibt einen Überblick, bei welchen Bäumen die Standsicherheit aufgrund von Pilzbefall und Rindenplatzungen nichtmehr gewährleistet werden könne (siehe Anlage). Diese Bäume werden im Januar/Februar daher gefällt und im Anschluss ersetzt. Für diese Maßnahme werden Kosten in Höhe von ca. 10.000 € entstehen. Die Mitarbeiter des Bauhofs beantworten die Fragen der Gemeinderäte. Einige Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, besonders robuste Bäume nach zu pflanzen und in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob auch an anderen Stellen in der Gemeinde noch weitere Bäume zusätzlich eingepflanzt werden können. Bürgermeister Brügner und die Gemeinderäte danken den Mitarbeitern des Bauhofs für die Erläuterungen.

7. Markierung der verkehrsberuhigten Straßen (Drucksache 88/2018)

Bei der Verwaltung gingen immer wieder Hinweise ein, dass die Beschilderungen an manchen verkehrsberuhigten Bereichen in Vörstetten für Verkehrsteilnehmer fast nicht einsehbar wären, da die Schilder teilweise zu hoch platziert seien und die Verkehrsberuhigung bei den Autofahrern dadurch kaum Beachtung findet. Piktogramme auf den Straßen würden die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer wecken. Die Markierungen sind nicht übersehbar und als präventive Maßnahme gut geeignet und dabei kostengünstig. Um dies durchführen zu können müsste für das Jahr 2019 ein entsprechender Haushaltsansatz angesetzt werden. Die angegebenen Kosten liegen bei ca. 8.900 € brutto. Dabei wären alle verkehrsberuhigten Bereiche im Gemeindegebiet Vörstetten enthalten. Nach aktuellem Stand wären 15 verkehrsberuhigte Bereiche, insbesondere Stichstraßen, betroffen. Die Gemeinde-

räte begrüßen dieses Vorgehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig damit, Markierungsarbeiten der verkehrsberuhigten Straßen durchführen zu lassen und entsprechend benötigte Mittel als Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.

Ein Gemeinderatsmitglied merkt in diesem Zusammenhang an, dass erneut geprüft werden solle, ob auch die Straße „Am Sportplatz“ als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden könne.

8. Masterplanung FTTH-Breitbandausbau in Vörstetten (Drucksache 88/2018)

Bürgermeister Brügger erläutert den Sachverhalt gemäß der Beschlussvorlage. Die Gemeinde erhält einen Bundeszuschuss für die Erstellung einer Masterplanung für einen FTTH-Breitbandausbau. Noch im Jahr 2018 findet hierzu ein Gespräch zwischen dem Landkreis Emmendingen, NeckarCom, Telekom und der Gemeinde Vörstetten statt. Bürgermeister Brügger beantwortet die Fragen der Gemeinderäte. Danach ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig damit, auf Grundlage des Zuschussbescheides des Bundes Angebote zur Erstellung einer entsprechenden Masterplanung einzuholen.

8. Annahme von Spenden (Drucksache 85/2018)

Bürgermeister Brügger berichtet über die eingegangenen Spenden:

- Der Förderverein Gemeindebücherei e.V. Vörstetten spendet 1.000,00 € an die Gemeindebücherei Vörstetten.
- Die Firma Maler Menz GmbH, Langacker 6, Vörstetten, spendet 500,00 € an die Kameradschaftskasse der Jugendfeuerwehr Vörstetten.

Über die Annahme der Spende entscheidet der Gemeinderat gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende in Höhe von insgesamt 1.500,00 € einstimmig zu.

9. Verschiedenes, Fragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Brügger gratuliert dem Vörstetter Miteinander e.V. ganz herzlich zum Erhalt des Zeitstifter Preises 2018.
- b) Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass Hundebesitzer ihre Hunde trotz des Hundeverbots auf dem Friedhof immer wieder ohne Leine frei laufen lassen. Ein Hinweis hierzu soll ins Amtsblatt aufgenommen werden.

10. Fragemöglichkeit für Zuhörer

- a) Auf Nachfrage eines Zuhörers erklärt Bürgermeister Brügner, dass mit der Eröffnung der Seniorenwohnanlage eine 30er-Zone in der Breisacher Straße eingerichtet werde.
- b) Auf Nachfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Brügner, dass sich an den Wochentagen des Gumbiswinkelfestes keine Änderung ergeben werden. Das kommende Gumbiswinkelfest findet vom 31.08.2019 bis 02.09.2019 statt.
- c) Eine ZuhörerIn schlägt vor, dass im Rahmen der Erneuerung mancher Straßenbäume Baumpatenschaften an interessierte Bürger/Innen vergeben werden könnten.